

Augustin Entsorgung stärkt Position durch Übernahme von Hassink in Schpüttorf

Die Augustin Entsorgung Holding erwirbt Anteile an Hassink Entsorgung, um regionale Entsorgungsdienste zu stärken und zu optimieren.

Stärkung regionaler Entsorgungsdienstleistungen durch neue Partnerschaft

Die Augustin Entsorgung Holding hat kürzlich Anteile des regionalen Mitbewerbers Hassink Entsorgung in Schpüttorf erworben. Diese strategische Zusammenarbeit, die zum 1. Januar in Kraft trat, ist ein bedeutender Schritt, um die Effizienz und Qualität von Entsorgungsdienstleistungen in der Region zu steigern. Details zu den vertraglichen Bedingungen bleiben aus Gründen der Vertraulichkeit unbekannt, was für Unternehmen dieser Größe nicht ungewöhnlich ist.

Hintergrund der Kooperation

Die Unternehmen Augustin und Hassink haben in der Vergangenheit bereits erfolgreich gemeinsame Entsorgungsprojekte realisiert. Diese neue Beteiligung soll die Zusammenarbeit intensivieren und die Geschäftsaktivitäten im Landkreis Grafschaft Bentheim, dem südlichen Emsland sowie im nördlichen Nordrhein-Westfalen ausweiten. Das Ziel besteht darin, die betrieblichen Wege zu optimieren, um die Aufträge effizienter und kostengünstiger abzuwickeln.

Das Familienunternehmen Hassink

Die Hassink Entsorgung GmbH & Co. KG, gegründet 1986, ist ein Familienbetrieb, der sich auf Abbrucharbeiten und Entsorgungsdienstleistungen spezialisiert hat. Mit 15 Mitarbeitern sowie einer Flotte von 15 Lkw, verschiedenen Baumaschinen und 500 Mulden ist das Unternehmen gut aufgestellt. Zukünftig soll der Standort Schüttorf, der in der Nähe von wichtigen Verkehrsanbindungen liegt, gemeinsam mit Augustin modernisiert werden. Diese Modernisierung wird sicherstellen, dass die Dienstleistungen den wachsenden Anforderungen an das Recycling gerecht werden.

Persönliche Perspektiven

Der Geschäftsführer von Hassink, Tim Hassink, zeigt sich optimistisch über die Zusammenarbeit mit Augustin: Diese Partnerschaft ist für uns ein bedeutender Schritt. Wir sehen darin eine große Chance, unser Familienunternehmen weiter zu professionalisieren und den Herausforderungen der Zukunft zu begegnen. Diese Fokussierung auf Professionalität und Anpassung an Marktveränderungen ist ein zentraler Aspekt für die nachhaltige Entwicklung des Unternehmens.

Eintritt in die Geschäftsführung

Gleichzeitig mit der Beteiligung ist Lukas Augustin in die Geschäftsführung von Hassink eingetreten. Er hebt hervor, dass diese Kooperation große Möglichkeiten biete, bestehende Stoffströme und Ausgabewege zu optimieren. Gemeinsam mit seinem Vater Rolf Augustin leitet er die Geschäfte der Augustin Holding, die inzwischen über 800 Mitarbeiter an 12 Standorten in Nordwestdeutschland beschäftigt.

Blick in die Zukunft der Entsorgungsindustrie

Die Augustin Holding hat seit 2020 keine Zahlen mehr im Bundesanzeiger veröffentlicht, da das Unternehmen nun Teil des Konzernabschlusses der Tribeca Group ist. Im jüngsten Geschäftsbericht konnte die Entsorgungs- und Logistiksparte einen Umsatz von 407 Millionen Euro für 2022 ausweisen, was eine Steigerung von elf Prozent im Vergleich zum Vorjahr bedeutet. Diese positiven Zahlen reflektieren die wachsende Nachfrage nach effizienten Entsorgungslösungen und zeigen die Bedeutung dieser Partnerschaft für die Zukunft des Unternehmens und der Branche.

NAG

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.net